Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

8.5.1866 (No. 125)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Dienstag den 8. Mai **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 9820. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der **Luisen**-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Central-Verordnungs-Blattes von 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsvorgesetzten des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuergabe Seitens **evangelischer** Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen längstens innerhalb 8 Tagen hieher einzusenden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
v Neubronn.

Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comite.

Einige Herren Aerzte haben sich freundlich bereit erklärt, im Luisenhause unter Benützung des Hospitales Unterricht und Anleitung in der Wartung von Kranken und insbesondere auch von Wöchnerinnen und kleinen Kindern zu ertheilen, wenn wenigstens 6 geeignete Frauen und Mädchen sich zur Theilnahme bereit finden.

Der Cursus wird etwa 8 Wochen dauern und ist unentgeltlich.

Je an drei Tagen in der Woche wird Vormittags die Anleitung im Hospitale und Nachmittags der Unterricht im Luisenhause jeweils während 1 bis 1½ Stunden stattfinden.

Die Anmeldungen wollen im Laufe dieser Woche unter genauer Angabe des Namens und der Wohnung der sich Anmeldenden abgegeben werden, worauf eine Einladung zu einer Besprechung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Dienstag den 8. Mai in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Zusammenkunft an ihrem Feuerhaus präcis halb 6 Uhr und wird pünktliches Erscheinen erwartet.

W. Wolff, Hauptmann.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß der öffentliche Besuch der Großh. Fasanerie vom 1. Mai bis 15. Juni untersagt ist.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

Gant-Edikt.

Nr. 12,643. Gegen Schreinermeister Wilhelm Friedrich Ehrmann von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 30. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Das Wegführen des bei der diesjährigen Dohlen-Reinigung sich ergebenden Schlammes ꝛc. wird

Dienstag den 8. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause dahier — Gemeinderathskanzlei — öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 8. Mai 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Bilder, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, mit Aussicht auf Gärten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie eine mit 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, beide im zweiten Stock, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, zu vermiethen und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Hirschstraße Nr 12 sind 2 Zimmer, Alkof, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliche Waschküche an solide Leute auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im ersten Stock.

* Kronenstraße Nr. 29 ist auf den 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

3.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermiethen. — Ebendaselbst sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Keller und Speicher auf den 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 103 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 4 ist eine Wohnung im ersten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8, gegenüber der kleinen Kirche, im Laden.

3.3. Waldhornstraße Nr. 8 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen, und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz,

auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße Nr. 5 sind zwei Wohnungen, eine im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, eine zweite im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 106 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen.

Ferner ist daselbst ein großes Zimmer mit Küche, sogleich beziehbar, zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

Wohnungs-Antrag.

*3.2. Das Haus Lindenstraße Nr. 10 mit Stallung und Gärtchen ist auf 23. Juli oder 23. Oktober um den festen Preis von 1000 fl. jährlich zu vermiethen. Zu melden: Adlerstraße Nr. 31. Letzter Anmeldungstermin am 15. Juni.

Haus zu vermiethen.

3.1. Das Eckhaus mit Balkon Ritterstraße und innerer Zirkel Nr. 26 ist sogleich ganz oder theilweise zu vermiethen. Näheres bei W. A. Ettlinger Q. 4. 5. franco Mannheim.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 175 A ist der große und schöne Eckladen nebst Comptoir und Magazin mit der dazu gehörenden completten Einrichtung in Mahagony, dann auch durchgehende Gasleitung sammt Lampen, worin seit Jahren sowohl ein Mode-, wie auch ein Möbel-, Teppich- und Weißwaaren-Lager etablirt war, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

24.8. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3—5 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Juli ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Hirschstraße Nr. 27 sind 3 schöne, hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermiethen.

* In der neuen Kreuzstraße Nr. 16 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Aeußerer Zirkel Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer, auf den Hof gehend, einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 9 ist auf den 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Erbprinzenstraße Nr. 28 ist an einen soliden Herrn ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude.

* Fasanenstraße Nr. 15 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 14 sind zwei freundliche Zimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli an eine Dame zu vermiethen.

* In der Adlerstraße Nr. 12 ist ein kleines, möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

21. Eine kleine Familie sucht sogleich oder auf 23 Juli oder auch erst auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern mit den gewöhnlichen Zugehörden, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes, zu miethen und wollen gefällige Anerbieten Erbprinzenstraße Nr. 9 im ersten Stock abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches an die Behandlung von Kindern gewöhnt ist, schön nähen und vollständig bügeln kann, wird in Nr. 50 der Stephanienstraße in Dienst gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und den andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 39 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges, solides Hausmädchen wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sogleich** einen Dienst bei einer einzelnen Dame. Das Nähere Adlerstraße Nr. 24 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und auch spinnen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Johanni bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame eine passende Stelle. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle im Zimmer. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 3.

Kapitalgesuch.

44 **6000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung als erstes Unterpfand zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. ☛ Es werden **10,000 fl.** 4 %tige bad. Obligationen gegen 3½ %tige bad. Obligationen umzutauschen gesucht. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Bordeaux-Weine.

5.3. Für ein Haus in Bordeaux suche ich zuverlässige Agenten gegen gute Provision.

Heinrich Langgäßer
in Mainz (franco).

Stelleanträge.

3.3. Ein sehr **erfahrener Kutscher,** welcher längere Zeit in größeren Häusern diente, und darüber Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bei hohem Lohne alsbald eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum sofortigen Eintreten wird ein ordentlicher, fleißiger, junger Bursche in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu einer Herrschaft nach **Pforzheim** wird ein tüchtiger Kutscher gesucht, der mit Pferden und Wagen gut umzugehen weiß. Näheres im Erbprinzen bei J. Iffland.

* Ein Droschkenkutscher und ein Hausknecht, welche gut fahren und mit Pferden gut umgehen können, finden sogleich Stellen. — Ebendaselbst steht ein gutes Fuhrpferd zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 3.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, welches auch deutsch spricht, gute Zeugnisse besitzt, mit allen Haushaltungsarbeiten vertraut ist und insbesondere mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei einer anständigen Familie eine Dienststelle und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft erhält man Amalienstraße Nr. 28 im untern Stock.

Herrschaftshaus-Verkauf.

2.2. In der Kriegsstraße habe ich ein neuerbautes Herrschaftshaus mit Stallungen und Garten zu verkaufen.

Ph. D. Meyer.

Pianino-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist zu billigem Preise vorräthig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Ein halber Morgen Klee

ist der erste Schnitt oder auch für's ganze Jahr zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße Nr. 28, im untern Stock, sind zwei neue **Fensterläden** nebst Beschläg und weißem Anstrich, 2′ breit und 5′ hoch, wie auch ein neuer **Oleanderkübel** zu verkaufen.

Stehpult, ein großer, mit schließbaren Abtheilungen, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 144 im Laden.

* Ein 7oktaviges **Pianino** in Mahagoni, für dessen ausgezeichnete Güte garantirt wird, ist billig zu verkaufen oder an eine solide Familie zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

* Gute rothe **Kartoffeln** werden verkauft: Zähringerstraße Nr. 71.

—19. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Herrenkleidern, Betten, Weißzeug, Kupfer, Messing, Eisen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Ferdinand Faber, Eck der Rüppurrer- und Durlacherthorstraße Nr. 86.

Anzeige.

* Waldstraße Nr 36, bei Herrn Kaufmann Gerwig, werden Bestellungen angenommen für Herdsetzen zu Holz und Steinkohlen. Auch werden Aufträge im Weißeln angenommen und schnelle Bedienung zugesichert.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Unterzeichnete wohnt von heute an **innerer Zirkel Nr. 28**, gegenüber dem Herrn Kaufmann Glaser.

Karlsruhe, den 3. Mai 1866.

Henriette Scharpf, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Waldstraße Nr. 11 verlassen und in den **innern Zirkel Nr. 28**, gegenüber dem Herrn Kaufmann Glaser, gezogen ist.

Franz Scharpf, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Kronenstraße verlassen habe und nun **Langestraße Nr. 24**, dem goldenen Ochsen gegenüber, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, sowie im Reinigen der Herrenkleidungsstücke.

J. Baumberger, Schneidermeister.

Wilhelmine Bickel,

Amalienstraße Nr. 3,

*3.1. empfiehlt sich als

praktische Hebamme.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frisch eingetroffene — ächt **engl. Pepperminttäfelchen**, — — ächt **ostind. Ingwer in Zucker**, — feinst West-**India-Arrow-Root** in 1/4 Pfund Pakets, **Real-Turtlesoup**, Anchovy Paste, Potted, engl. **Lobsters**, **Lobster** Cream, Preserod **Oysters** (Austern), **Crêtes de Coq** (Hahnenkämme), Krebsschwänze, **Perigord**-Trüffel, Champignons, **Spargeln**, Bohnen, **Erbsen** (auch getrocknete, ächt russ. Erbsen), Tomates, ganze **Ananas** in Blechdosen, sodann alle Sorten ächt engl. **Saucen**, **Mixed-Pickles**, Piccalilli, feinsten angemachten **ächt engl. Senf** in 1/2 und 1/1 Töpfen und **Senfmehl** in 1/2 und 1/1 Pfund Blasen, Curry Powder, Cayenne-Pepper ꝛc. ꝛc.

Von der so beliebten

Maiwein-Essenz

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Conradin Haagel,

3 3. Großh. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt jetzt ganz frisches

Adelheidsquelle,	Petersth. Larierquelle,
Antogaster,	Pyrmonter Stahl-,
Emser,	Rippoldsauer,
Friedrichsh. Bitter-,	" Natroin,
Griesbacher,	" Schwefelnatroin,
Homburger,	" kein Eisenoxydul,
Kissinger Ragozzi,	Soultsmatt,
Karlsbader Sprudel-,	Schwalbacher,
" Schloßbrunnen-,	Selterser,
" Mühlbrunnen-,	Vichy,
Langenbr. Schwefel-,	Weilbacher,
Petersth. Petersquelle,	Wildunger Wasser ꝛc.,
" Sophien "	

die böhmischen Säuerlinge und Bitter-Wasser folgen bald nach.

Mineralwasser,

diesjährige Füllung, sind die bekannten Sorten eingetroffen bei

W. E. Born.

Nuß-Oel

als Salatöl sehr zu empfehlen, in feinster Qualität bei

F. A. Sönning,

3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

3.3. Die **Zahn-Essenz** des Dr. C. F. Thomas wird mit Gebrauchsanweisung unter Garantie zu 1 fl. und zu 30 kr. per Glas geliefert bei

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

Salzsäcke,

zu Putztüchern sich eignend, sind wieder vorräthig bei

W. E. Born.

Emser Pastillen.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß sich die Niederlage unserer Emser Pastillen — bereitet aus den durch Abdampfung der Emser Mineralwasser gewonnenen Salzen — in der Löwenapotheke von **J. Ziegler** befindet, mit dem Bemerken, daß die Pastillen auch in sämmtlichen andern Apotheken Karlsruhe's zu haben sind.

Herzogl. Nassauische Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems.**

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt zu dem schon frisch angekommenen und vorzüglichen **Export-Bier** von Pschorr in München,
vorzüglichen **Tafelbier** von Sedelmayr in München,
vorzüglichen **Lagerbier** von Sedelmayr in München, wie auch
ächt **engl. Porter** und **Ale** ꝛc.,
das **Hofbräuhaus-Bockbier** in Flaschen — und im Faß das Lagerbier billiger.

Marsala-Wein.

* Die zweite Sendung Marsala ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und wird die Flasche um 1 fl. 18 kr. mit Glas abgegeben.

Iffland.

35.15. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,

neue Kronenstraße Nr. 23.

3.2. Von dem wegen seiner vorzüglichen Güte allgemein beliebten

Dr. Hamilton'schen Haarbalsam,

der wegen seiner zweckmäßigen Zusammensetzung und Billigkeit vor allen andern haarwuchsbefördernden Mitteln den Vorzug verdient, habe ich wieder neue Zusendung erhalten und verkaufe solche wie bisher in Fläschchen zu 15 und 30 kr. nebst Gebrauchsanweisung.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—8. **F. X. Weißbrod.**

Geschnitzte Holzwaaren

mit und ohne Einrichtung für Stickereien, das Neueste, in reicher Auswahl empfiehlt billigst

Fr. Distelhorst,

3.2. Herrentrasse Nr. 26 b.

Für Damen.

2.2. Das Neueste in **Stulpen** und **Kragen** ist soeben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

4.3. Eine Parthie zurückgesetzte **Stramin-Stickereien, Streifen, Eckbrettgarnituren, Pantoffel** ꝛc. ꝛc. werden um den Ankaufspreis abgegeben.

Geschwister Heilig,
Stickerei- und Stickereiwaaren-Geschäft,
Waldstraße Nr. 32 a.

Strohhüte

3.2. **für Damen, Mädchen und Knaben**
bei **C. Th. Bohn.**

Heinr. Wedekind, Tapezier,
6.6. alte Waldstraße Nr. 10,
empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath fertiger, gut gearbeiteter Polstermöbel. Aeltere Möbel können in Tausch als Zahlung angenommen werden.

Tafel-Service,
Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, **Waschtischgarnituren** ꝛc., neuester Façon, weiß, einfach und reich decorirt, verkauft zu sehr billigen Preisen
4.1. **Chr. Kœbig.**

4.3. **Neuester Kleiderbesatz, Cluny- und andere moderne Spitzen**
bei **C. Th. Bohn.**

Stuttgarter Tafelpianos u. Pianinos
in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Danksagung.

Für alle die Zeichen der Liebe und Freundschaft bei Anlaß der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden Sohnes Otto, sowie für den erhebenden Grabgesang sage ich meinen innigen Dank.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.
Theodor Herrmann.

Danksagung.

* Für die in der Krankheit und bei dem Begräbnisse meines Schwagers, des Lyceisten Paul Heyse, empfangenen vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme erlaube ich mir hiermit im Namen der Familie den innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.
L. Turban, Ministerialrath.

Museum.

Mittwoch den 9. Mai findet bei günstiger Witterung von ½5 Uhr an Musik von der Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß seit dem 1 d. M. die Gesellschafts-Restauration Herrn Restaurateur Lang übergeben ist.

Das Comite.

Liederhalle.

2.2. Heute Abend Punkt 8 Uhr **Generalprobe im grossen Saale.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Mai. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. Neu einstudirt: **Die unterbrochene Whistparthie,** oder: **Der Strohmann.** Lustspiel in zwei Akten, von Schall. Hierauf, neu einstudirt: **Hermann und Dorothea.** Familiengemälde in vier Akten, nach Göthe's Gedicht, von Dr. Karl Töpfer. Scarabäus und der alte Feldern: Herr Heinrich Marr. Zwischen beiden Stücken: **Festouverture** mit Benützung der badischen Militär-Hymne von A. Mohr, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai: Theater in Baden. **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Scribe, übersetzt von Cosmar.

Donnerstag den 10. Mai. II. Quart. 56 Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Oper in 2 Akten von Conradin Kreutzer. Gabriele: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als zweite Gastrolle.

Sterbfalls-Anzeige.

6. Mai Karl Soldinger von Berghausen, Commis, ledig, alt 18 Jahre.
6. „ Anna, alt 8 Jahre 7 Monate 16 Tage, Vater Schneidermeister Wagner.
7. „ Friedrich Hambel, Taglöhner, Wittwer, alt 52 Jahre.
7. „ Albert Frey von Freiburg, Postassistent, ledig, alt 31 Jahre

---

Wohnungsveränderung.

2.1. Mein bisheriges Verkaufslokal Langestraße Nr. 203 habe ich in die **Kronenstraße Nr. 51** verlegt und empfehle neben den sich vielfach erprobten vorzüglichen **Wasch-Maschinen** auch alle Arten **Haushaltungs-** und **Werkzeugmaschinen,** auch **Küchen-** und **Gartengeräthe** und **Panoramas** in verschiedenen Größen zur Ausschmückung von Gärten.

Auch habe ich **Cigarren** von einer renommirten Fabrik in vorzüglich abgelagerter Waare beigelegt und kann dieselben bestens zur Abnahme empfehlen.

L. Griesinger.

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,
im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**
16.14. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.